

Verstorbene:
St. Liborius: Wolfgang Kogge
St. Martin: Margarete Perz

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

St. Martin: **Informiert bleiben**
Einblicke in das Gemeindeleben von St. Martin findet man auf der Padlet-Seite:
<https://t1p.de/SanktMartinDo-Padlet>

St. Martin: **WhatsApp Newsletter**
Immer auf dem Laufenden sein mit unserem WhatsApp Newsletter.
Anmeldung über folgenden Link (<https://wa.me/message/IKPD3LOUQZHCJ1>)

Stellengesuch in St. Martin

Die Kita sucht ab sofort, zunächst befristet bis zum 31.07., eine (n) sog. Alltagshelfer*in. Der Einsatz dient der Unterstützung bzw. der Übernahme aller anfallenden Desinfektionsarbeiten innerhalb der Kita im Rahmen der Hygieneauflagen und umfasst wöchentlich 27 – 30 Stunden. Für weitere Fragen und bei Interesse bitte unter Tel. 59 95 25 in der Kita melden.

Stellengesuch in St. Meinolfus

Die Kirchengemeinde St. Meinolfus sucht zum **nächstmöglichen Termin** eine/n **Küster (m/w/d)** mit einem Beschäftigungsumfang von **3,0** Wochenstunden.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Pfarrbüro St. Meinolfus oder per Mail an pfarrbuero@stmeinolfus.de.
Für aufkommende Fragen steht Ihnen vorab auch das Pfarrbüro zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

**Die Verabschiedung von
Pfarrer Dr. Klaus Korfmacher naht.**

Seine letzten Hl. Messen als Pastor im Pastoralen Raum Dortmund-Mitte wird er am Pfingstsonntag, 23.05., um 10.15 Uhr, in Liborius, Pfingstmontag, 24.05., um 10 Uhr, in Meinolfus und am Sonntag, 30.05., um 11.15 Uhr, in St. Martin feiern. Wer an den Hl. Messen teilnehmen möchte, wird gebeten sich zu den Öffnungszeiten **in den Pfarrbüros nur in der kommenden Woche, vom 10.5. – 14.05., anzumelden.**

Vorgehensweisen:

- ◆ In St. Liborius: telefonische Anmeldung
- ◆ In St. Martin: persönliche Anmeldung, da Sie einen Zettel in Form einer „Eintrittskarte“ erhalten.
- ◆ In St. Meinolfus: telefonische Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung explizit in dem Pfarrbüro, wo Sie auch in der Gemeinde die Hl. Messe besuchen möchten.

Eine weitere Möglichkeit, Herrn Korfmacher persönliche Worte zukommen zu lassen, bieten die drei Kitas, St. Martin, St. Liborius und St. Meinolfus an. Hier können Sie für ihn in die Briefkästen vor den Einrichtungen Karten und Briefe einwerfen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Brief, damit er nicht bei der täglichen Post geöffnet wird.

Serenade an St. Martin am Pfingstmontag, 24.05., 18 h

Am zweiten Pfingstfeiertag findet unter Einhaltung aller hygienischen Maßnahmen die erste Serenade an St. Martin statt. Bei hoffentlich schönem Wetter ist das abendliche Konzert im Atrium der Gemeinde. Tobias Bredohl spielt klassische Musik, die gerade in dieser so herausfordernden Zeit zum Besinnen und Träumen anregt. Alle interessierten ZuhörerInnen sind herzlich eingeladen. Nach der Serenade wird freundlich um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Silke Schmithausen

Pfingsten

wird es, wenn mir aufgeht:

Ich habe Gaben! In mir tut sich etwas!

„Frohe Pfingsten“, das ist, wenn der Osterwind kein laues Lüftchen ist, wenn das Feuer von der Osterkerze, das vor 50 Tagen auf uns übersprang, noch in mir und in dir brennt.

Ansteckendes Pfingsten – wie eine schöne Bescherung, ein Gaben-Geschenkfest, an dem ich Gottes Großzügigkeit und Überfluss genieße.



Impressum:
Herausgeber: Pastoraler Raum, ehem. Pastoralverbund Dortmund - Mitte - Ost, Pfr. Dr. Klaus Korfmacher (verantw. i. S. d. P.). Die Pfarrnachrichten erscheinen 14-tägig. Sie können kostenlos als pdf-Datei von der u. g. Internetseite bezogen werden.

Pastoralteam

Leitender Pfarrer
Propst Andreas Coersmeier

Pfarrer
Dr. Klaus Korfmacher
Tel.: 0231/59 43 33
kkorfmacher@online.de

Pastor
Norbert Hagemeyer
Tel.: 0231/92 73 87 81
norbert.hagemeyer@gmx.de

Gemeindereferentin
Janine Hellbach
0152 57 07 10 16
janine.hellbach@gmx.de

Pfarrbüros

St. Liborius
Bettina Abels, Liboristr. 18
Tel.: 0231/59 72 22
pfarrbuero@stliborius.de
Fax: 0231/51 05 42

Bei Raumanmietung bitte

Kontakt über:

raumplanung@stliborius.de

Bürozeiten:
Di 16 h - 18 h, Do 10 h - 12 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE24 4405 0199 0181049030
BIC: DORTDE33XXX

St. Martin
Annette Vollmer
Gabelsbergerstr. 32
Tel.: 0231/59 43 33
sankt-martin@online.de
Fax: 0231/531 19 57

Bürozeiten:
Di 10 h - 12 h, Do 16 h - 18 h und
Fr 10 h - 12 h
Volksbank Dortmund / IBAN:
DE42 4416 0014 2371 0419 02
BIC: GENODEM1DOR

St. Meinolfus
Sabine Wessollek
Rabenstr. 16
Tel.: 0231/59 73 50
pfarrbuero@stmeinolfus.de
Fax: 0231/189 04 83

Bürozeiten:
Mo 10 h - 12 h, Mi 16 h - 18 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE29 4405 0199 0311 0008 10
BIC: DORTDE33XXX

Caritas-Sozialstationen

Innenstadt Nord-Ost:
Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818
Dortmund - Brackel:
Asselner Hellweg 81, Tel.: 279252

Offene Kirchen in der Woche

St. Liborius:
Täglich von 11 - 18 Uhr
St. Meinolfus:
Freitags von 15 - 18 Uhr
St. Martin:
Täglich von 11 - 18 Uhr.

Ausgabe 9/2021, 09.05.2021 bis 23.05.2021

Informationen



für St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus im Pastoralen Raum Dortmund Mitte AN(GE)DACHT

Liebe Brüder und Schwestern!

Am Donnerstag, dem 13. Mai, feiern wir 40 Tage nach Ostern Christi Himmelfahrt. Nichts neues, was ich Ihnen da sage. Vor einiger Zeit habe ich mal in einem Schulgottesdienst Kinder gefragt: „Wie kommt man denn zum Himmel?“ Ganz spontan hörte ich die Antwort: „Mit einer Rakete!“. Die Antwort des Kindes war überraschend – überraschend richtig. Aber Jesus ist nicht mit einer Rakete in den Himmel aufgefahren. Im Markus-Evangelium ist zu lesen, dass Jesus in den Himmel aufgenommen wurde und sich zur Rechten Gottes setzte. (vgl. Mk, 16, 19)

Der Himmel, den wir sehen ist weiß und blau, manchmal grau und trüb. Es ist der gleiche Himmel, den Juri Gagarin als erster Mensch im Weltraum vor gut 60 Jahren umrundet hat.

Das ist gut 60 Jahre her. Nach der Ladung soll er gesagt haben: „Ich bin in den Weltraum geflogen – Gott habe ich dort nicht gesehen!“

Der evangelische Pfarrer Eberhard Helling aus Lübbecke hat sich in einem Rundfunkbeitrag mit der Aussage von Juri Gagarin beschäftigt.

„Lange Zeit dachte ich: Das ist ja nun der naturwissenschaftliche Beweis: Gott gibt es nicht. Aber: Was soll ich, was kann ich dann noch glauben?! Als Theologe weiß ich heute natürlich: Der Himmel, den wir sehen können, ist nicht das, was Christen mit Himmel meinen. Für Christen ist mit Himmel die Gegenwart Gottes gemeint.“ (Quelle: Kirche im WDR5)

Der Himmel ist die Gegenwart Gottes. In diese Gegenwart Gottes ist Jesus als der Auferstandene gegangen. Doch was bedeutet das für uns heute?

„Richtet euren Sinn auf das, was oben ist, nicht auf das Irdische!“ (Kol 3,2) sagt Paulus der Gemeinde in Kolossä und auch uns.

Das was oben ist, kann man aber nur erfahren, wenn man nicht ständig, aber doch hin und wieder nach oben schaut, sondern auch das wahrnimmt, was um uns herum passiert.

Das bedeutet für mich:

Mit beiden Beinen auf der Erde zu stehen.
Wahrnehmen, was auf der Welt passiert
und auf die Kraft Gottes zu vertrauen, den Heiligen Geist.

Norbert Hagemeyer, Pastor



Sonntag, 09.05.2021-6. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für den ökumenischen Kirchentag

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe, in bestimmter Meinung
10.15 St. Liborius: Hl. Messe, † Hildegard Wortmann, Leb. und †† des Pastoralverbundes
11.15 St. Martin: Hl. Messe, in bestimmter Meinung, † Sofie Lisiak
15.00 St. Martin: Taufe von Helene Wilhelmine Henkemeier

Donnerstag, 13.05.2021 – Christi Himmelfahrt
Kollekte für die Gemeinden

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe, in bestimmter Meinung,
10.15 St. Liborius: Hl. Messe, in bestimmter Meinung
11.15 St. Martin: Hl. Messe, in bestimmter Meinung, Leb. und †† des Pastoralverbundes

Sonntag, 16.05.2021-7. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Gemeinden

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe, Leb. und †† der Fam. Wrzosok, Nowak und Krüger, Leb. und †† der Fam. Schweda
10.15 St. Liborius: Hl. Messe, 6-Wochenamt † Michael Wald, †† der Familie Buchholz, Leb. und †† des Pastoralverbundes
11.15 St. Martin: Hl. Messe, in bestimmter Meinung
15.00 St. Meinolfus: Taufe von Victoria Specht

Sonntag, 23.05.2021 – Pfingsten
RENOVABIS-Kollekte

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe, in bestimmter Meinung, † Helene Juraschek und †† d. Fam. Wagner
10.15 St. Liborius: Hl. Messe, in bestimmter Meinung, † Norbert Voshage, Leb. und †† des Pastoralverbundes
11.15 St. Martin: Hl. Messe, in bestimmter Meinung,
18.00 St. Liborius: kirchenmusikalische Vesper

Montag, 24.05.2021 – Pfingstmontag
RENOVABIS-Kollekte

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe, in bestimmter Meinung,
10.15 St. Liborius: Hl. Messe, in bestimmter Meinung
11.15 St. Martin: Hl. Messe, in bestimmter Meinung,
17.00 St. Martin: Serenade

Ökumenischer Kirchentag

„Schaut hin“ (MK 6,38), so lautet die Überschrift über den 3. ökumenischen Kirchentag. Es reicht in dieser Zeit nicht, einem Mega-Kirchentag nach bekanntem Muster aufzubieten: als großen „Markt der Möglichkeiten“, auf dem für jeden und jede etwas dabei ist. Das ist zwar gut gemeint: Kirche in pluraler Gesellschaft einladend, dienstbereit, dialogisch. Nach der Einheitsübersetzung lautet das dem Evangelium der Brotvermehrung entnommene Kirchentagsmotto: „Geht und schaut nach“ - nicht nach Leuten, sondern danach, was die Leute „satt“ macht. Dem Kirchentag liegt daran, denen die suchen, neue Wege zu ebnen, ungeahnte Zugänge zu schaffen, Formen digitaler Partizipation zu ermöglichen, um zur Mitte des christlichen Glaubens zu kommen. Dieser 3. ökumenische Kirchentag, vom 13.05.2021 bis 16.05.2021 in Frankfurt wird vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken und dem Deutschen Evangelischen Kirchentag veranstaltet. Die grundlegenden Aufgaben und Ziele des 3. ökumenischen Kirchentages sind in einem entsprechendem Grundlagenpapier aufgeschrieben. Es geht im Kern um zwei Anliegen. Die kraftvolle Forderung der Überwindung dessen, was die beiden Konfessionen noch trennt, und die Aufgaben, die wir jeweils der konfessionellen Unterschiede als gemeinsame an und in dieser Welt begreifen und wahrnehmen wollen (so die ev. Präsidentin des Kirchentages, Bettina Limpert). Der 3. Ökumenischer Kirchentag _ digital—findet statt vom 13.—16. Mai 2021

Kinder-Mitmachtisch in St. Martin

In der St. Martin Kirche finden Sie auf dem Kindermitmachtisch die Vorlage für einen Hausgottesdienst zum Thema „Geborgen in Gottes Händen“. Außerdem liegen dort auch Infos zu einer tollen Muttertags-Aktion aus. Beides wurde wieder von unserem Familien – und Kleinkindergottesdienstkreis vorbereitet.

Neue Jugendgruppe in den drei Gemeinden

In diesen Wochen entsteht in den drei Gemeinden eine neue Jugendgruppe aus dem Kreis der letzten Gefirmten. Hast auch du Interesse, mitzumischen? Schreibe über WhatsApp an 0231594333 oder schicke eine Mail an sanktmartindo@gmail.com

25 Jahre Dienst an der Orgel

Michael Raffenberg hat die Pfarrämter informiert, dass er seit 1996—vor 25 Jahren—zunächst in St. Liborius und dann im ehemaligen Pastoralverbund Dortmund-Mitte-Ost den Orgeldienst mit anderen versieht. Dazu danke ich herzlich im Namen der Pfarrgemeinden und wünsche Herrn Raffenberg allzeit die richtigen Töne zu finden, zur Freude der Menschen und zuerst zur Ehre Gottes.
Klaus Korfmacher, Pastor

Herr Pfarrer Martin Tulhoff (ev) hat uns informiert, dass er krankheitsbedingt seinen Dienst in der Reinoldigemeinde (Bezirk Arche) aufgeben wird. Wir danken Herrn Pfarrer Tulhoff für deinen Dienst in ökumenischer Verbundenheit. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.
Pfarrer Klaus Korfmacher

Der geistliche Kommentar
zum 7. Sonntag der Osterzeit

Wir haben nur Brüder.

„Er wurde zu uns gezählt“: In diesem Satz klingt keine schmähende Verurteilung durch, sondern der aufrichtige Schmerz, einen Freund verloren zu haben. „Er wurde den elf Aposteln zugerechnet“: Unsere Sendung ist nie die eines Einzelnen Wie fühlen wir uns an der großen Sendung der Kirche beteiligt?

Der Unsichtbare.

„Niemand hat Gott je geschaut“: Er ist der Unendliche, der für unsere Sinne Unfassbare, der sich nicht durch unsere Beweisführungen einschränken lässt, der völlig Andere. Er zeigt sich aber in Jesus: „Wer mich sieht, sieht den Vater“. „Er hat uns von seinem Geist gegeben...“ bis wir vom Heiligen Geist erfüllt sind. Dann werden wir lieben, wie Gott liebt!

Behüte mich.

„Ich habe sie behütet“: Herr, behüte mich, ich weiß nicht, ob ich auf dem richtigen Weg bin, ich bin nicht sicher, dass ich auf diesem Weg fortschreite, ich habe mich schon in so vielen Sackgassen verirrt!
Nimm uns nicht aus der Welt, auf der du von uns erwartest, dass wir für den Frieden, gegen die Korruption kämpfen. Dass unsere Weltnähe aber auch Nähe zu dir sei! Dass sie für uns deine Nähe sei.

aus „Geistlicher Kommentar“, Pater René Berthier

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion RENOVABIS 2021

Liebe Schwestern und Brüder, die Erde schreit auf, weil sie missbraucht und verwundet wird. So drastisch beschreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“ die Situation unseres Planeten. Auch im Osten Europas gibt es viele Wunden: Die anhaltende Strahlenverseuchung in Belarus und der Ukraine durch die Tschernobyl-Katastrophe, die hohe Luftverschmutzung in Polens Kohlerevierern oder die Mülldeponien in Albanien sind nur einige Beispiele. Allmählich aber spüren viele Menschen, wie sehr wir uns durch die Zerstörung der Umwelt selbst schaden: Wir betrügen uns um saubere Luft, trinkbares Wasser und fruchtbaren Boden. Besonders leiden darunter stets die Armen.

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ist und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: Mit diesem Leitwort richtet die diesjährige Pfingstaktion von Renovabis den Blick auf die ökologischen Probleme und Herausforderungen im Osten Europas. Die Covid-Pandemie hat uns einmal mehr unsere Verletzlichkeit gezeigt—und auch wie abhängig unsere Gesellschaften voneinander sind. Wir alle bewohnen ein gemeinsames Haus, wie Papst Franziskus immer wieder formuliert. Deshalb sind wir gemeinsam gefordert, die Schöpfung zu bewahren.

Gerade auch die Christen wissen sich hier berufen. Denn der Glaube an „Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde“, verbindet uns in Ost und West und überall auf der Welt. Wir im Westen werden dabei beschenkt durch eine reiche Schöpfungsspiritualität, die in den orthodoxen und katholischen Kirchen des Ostens gepflegt wird. Nehmen wir gemeinsam unsere Verantwortung wahr!

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost – und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

25. Februar 2021
Für das Erzbistum Paderborn
Hans-Josef Becker, Erzbischof von Paderborn

Termine St. Liborius:

donnerstags:
Dortmunder Tafel von 10.30 h bis 14.45 h

Termine St. Martin:

Mi., 19.05., 19.30 h
Bibelkreis online

Termine St. Meinolfus

Mo., 10.05., 19 h
KV-Sitzung, online

Gemeindeübergreifend:

Wahlen im November 2021
Am **06. und 07.11.2021** finden parallel die Wahlen für die **Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände** statt. Für beide Gremien werden Personen gesucht, die im jeweiligen Gremium mitarbeiten wollen und bereit sind sich zur Wahl zu stellen. Ich erbitte Meldungen oder Vorschläge von geeigneten Personen.
Klaus Korfmacher